

Bielefelder Netzwerk:

Innovative Technologien in der Versorgung

Grundlagenforschung (CITEC) und angewandte Forschung (CareTech OWL)
zu unterstützender Technik in der Versorgungspraxis (vBS Bethel)

Was wir wollen: Unsere Schwerpunkte

1. Intelligente assistive Technologien und Assistenzsysteme
 - Adaptive Assistenzsysteme für Menschen mit Einschränkungen entwickeln und einsetzen – für mehr Sicherheit und Selbständigkeit im Alltag
 - Fachkräfte entlasten, um lange und gesund in Arbeit zu bleiben
2. Datenbasierte Arbeitsprozesse
 - Vereinfachung von Dokumentationsprozessen in Rehabilitation, Pflege und Eingliederungshilfe
 - Unterstützung von Arbeitsorganisation und –abläufen in Versorgungs- und Werkstattbereichen
3. Digitale Kompetenzen und Technikaneignung
 - Lebensgestaltung von Menschen mit Einschränkungen und (komplexen) Behinderungen unterstützen
 - Digitale Kompetenzen von Mitarbeitenden im Care-Bereich fördern
4. Transfer und Wissensmanagement
 - Praxistransfer von innovativen Technologien ermöglichen
 - Innovationsmanagement im Bereich der Rehabilitation aufbauen

Beispielhafte Anwendungsfälle („Langzeitszenarien“)*

- 1) Ein Beschäftigter in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) möchte sich betriebsintern besser informieren und beruflich weiter qualifizieren. Er erhält hierbei Unterstützung durch barrierearme, interaktive Systeme.
- 2) Ein Mensch nach einem Schlaganfall oder mit Epilepsie fragt sich, welche innovativen Technologien seine Lebensqualität verbessern können. Dazu erhält er (z.B. im Reha-Prozess) gezielte Beratung durch eine entsprechend geschulte Fachkraft.
- 3) Fachkräften in der Pflege, Eingliederungshilfe oder Rehabilitation fehlt Zeit für die direkte Arbeit mit dem Menschen. Daher werden Dokumentationsprozesse technologieunterstützt vereinfacht.
- 4) Für Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen werden Selbständigkeit in der Alltagsbewältigung und Teilhabe mittels assistiver Technologien im Wohnbereich erhalten und gefördert.
- 5) Eine Pflegekraft kann aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen bestimmte Tätigkeiten in der Pflege nicht mehr wie gewohnt ausführen. Daher gibt es neue technische und organisatorische Maßnahmen, die prophylaktisch, unterstützend oder entlastend wirken.

*** Schwerpunkte, Szenarien und laufende Projekte werden fortlaufend verknüpft.**

